

Pressebericht / Württ. Schülermeisterschaften in Ulm

Nachwuchs holt vier Medaillen – Neue Bestmarken in Ulm

Der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Zollernalbkreis erkämpfte sich bei den württembergischen Schülermeisterschaften im Donaustadion in Ulm mit neuen Bestleistungen vier Medaillen.

Neben der überraschenden Silbermedaille von Sarah Thiessen vom TV Stetten u. H. im Hochsprung wurden für die Balinger Charlene Pohl und Manuel Schneider weitere Podestplätze notiert. Bei den W 14 absolvierte Sarah Thiessen ihren bisher besten Wettkampf. Sie stand zuvor mit 1,48 Metern zu Buche und übersprang in Ulm alle Höhen bis zur neuen Bestmarke von 1,51 Meter im ersten Versuch. Nach dieser Steigerung durfte sich die junge Athletin aus Stetten u.H. über die nicht erwartete Silbermedaille freuen. Da sie alle Höhen jeweils im ersten Anlauf meisterte, konnte sie zwei Springerinnen, die ebenfalls 1,51 Meter schafften, durch die Fehlversuchsregel hinter sich lassen. Nicht wie erhofft lief es für Sabrina Simmendinger vom TB Tailfingen. Sie musste am Ende mit 1,48 Metern im Hochsprung und 4,86 Metern im Weitsprung mit den Plätzen sechs und neun zufrieden sein.

Mit zwei Bestleistungen holte sich die Balingerin Charlene Pohl bei den W 15 jeweils Bronze. Pohl gewann ihren Zeitvorlauf über 100 Meter in der Bestzeit von 12,92 Sekunden und qualifizierte sich damit für das Finale. Hier gelang ihr mit 12,90 Sekunden eine weitere Verbesserung, die ihr die Bronzemedaille einbrachte. Die TSG-Athletin konnte zudem auch im Hochsprung überzeugen. Sie steigerte ihre Bestmarke von 1,56 Metern auf nunmehr 1,59 Meter, und verdiente sich damit ihre zweite Bronzemedaille. Im Weitsprung verfehlte Charlene Pohl als Neunte mit 5,09 Metern den Endkampf um einen Zentimeter.

Manuel Schneider von der TSG Balingen schaffte bei den M 15 über 100 Meter bei einem noch zulässigen Rückenwind mit der Bestzeit von 11,77 Sekunden den Sprung ins Finale. Im Endlauf erkämpfte sich Schneider in 11,90 Sekunden einen weiteren Bronzerang für die Balinger Leichtathleten. Einen achten Rang belegte der TSG-ler mit 5,61 Metern im Weitsprung. Teamkollege Daniel Rieber verpasste über 100 Meter mit der Bestzeit von 12,16 Sekunden den Endlauf ziemlich knapp und stand im Weitsprung mit 5,38 Metern auf Platz zwölf zu Buche. Karlo Kraljic vom TB Tailfingen landete im Kugelstoßen mit 12,30 Metern auf Platz sechs und mit dem Hausrekord von 38,20 Metern im Diskuswerfen auf dem achten Rang.

Zwei weitere TBT-Athleten waren bei den M 14 am Start. Tim Maier qualifizierte sich über die 100 Meter in 12,46 Sekunden für den Endlauf, den er als Fünfter mit der Bestzeit von 12,33 Sekunden beendete. Im Weitsprung kam Maier mit 5,15 Metern auf den 13. Platz. Luca Heim platzierte sich mit 10,28 Metern im Kugelstoßen und 23,56 Metern mit dem Diskus jeweils an 15. Stelle.

MS